

Datenschutzhinweise für Lieferanten

(gültig ab März 2022)

-BITTE AN BETROFFENE MITARBEITER WEITERGEBEN-

Wir, die **Relogg Digital Logistics & Office Space Management GmbH & Co. KG**, nehmen den Schutz ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Auf den folgenden Seiten wollen wir Sie darüber informieren, wie wir personenbezogene Daten unserer Lieferanten, geschäftlicher Ansprechpartner und sonstiger Geschäftskontakte verarbeiten und welche Rechte ihnen im Zusammenhang mit ihren personenbezogenen Daten zustehen.

Sofern im nachfolgenden der Begriff "Daten" verwendet wird sind ausschließlich personenbezogene Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung gemeint.

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Relogg Digital Logistics & Office Space Management GmbH & Co. KG

Buchholzer Str. 62-65, 13156 Berlin

Zentrale +49 30 60 98 97 150

Mail: hello@relogg.com

www.relogg.com

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer

Julien Jourdan

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Frank Lierz

info@frank-liertz-beratung.de

Tel. 07248-9359883

Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen oder von Ihrem Unternehmen/Arbeitgeber erhalten haben. Dazu gehören insbesondere:

Name, Vorname, geschäftliche Kontaktdaten (zum Beispiel geschäftliche Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), sowie sonstige personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zur Verfügung stellen, wie Anfragen an unseren Kundenservice.

Daneben verarbeiten wir auch Daten, die wir aus anderen Quellen zulässigerweise erhalten haben. Hierzu gehören insbesondere Daten, die wir aus öffentlichen Quellen, zum Beispiel von der Webseite Ihres Unternehmens, aus Handelsregistern, aus Adressdatenbanken, Firmenverzeichnissen oder von anderen Quellen wie zum Beispiel XING stehen, erhalten.

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

a)

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6. Abs. 1 b DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken des Abschlusses, der Erfüllung und Durchführung einer mit Ihrem Unternehmen/Arbeitgeber bestehenden Geschäftsbeziehung. Insbesondere werden die personenbezogenen Daten zu Zwecken der Kontaktaufnahme verwendet. Weitere Zwecke der Datenverarbeitung können sich aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis ergeben.

b) Im Rahmen der Interessensabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO

Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Vertragserfüllung verarbeiten wir, sofern ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen, ihre Daten auch aufgrund unseres berechtigten Interesses

oder des berechtigten Interesses einer dritten. Hierzu gehören folgende Bearbeitungszwecke

Verarbeitung ihrer Daten zum Zwecke der Lieferanten/Geschäfts Managements, sofern dies nicht bereits im Rahmen des Abschlusses der Erfüllung und Durchführung eines Vertrags erforderlich ist. Hierzu wird auch der Betrieb von Lieferantenportalen oder die Durchführung eines Lieferantenbewertung.

Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Sicherstellung der Sicherheit und des Betriebs unserer IT-Systeme, sowie Weiterentwicklung dieser Maßnahmen, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung.

Wir verarbeiten ihre Daten zu den in Abs. 2b genannten Zwecken dann, wenn dies im jeweiligen Einzelfall möglich ist in lediglich pseudonymisierter Form. Dies bedeutet dass sie im Rahmen der jeweiligen Verarbeitung durch uns nicht mehr direkt identifiziert werden können.

c) Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben Artikel 6 Abs. 1 c DSGVO

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit.c DSGVO als Rechtsgrundlage. Dazu gehören z.B. das Bereithalten von Unterlagen für Prüfungen durch öffentliche Stellen. (z.B. Finanzamt)

d) Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligung.

Für die werbliche Ansprache zu unseren Produkten, Leistungen und Angeboten nehmen wir vorbehaltlich des Postversandes nur über Kommunikationswege Kontakt auf, zu welchen uns eine vorherige Einwilligung vorliegt. **Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.**

3. Weitergabe von Daten

Für die Vertragsabwicklung bzw. Vertragsumsetzung ist bzw. kann im Einzelfall die Weitergabe personenbezogener Daten an Lieferanten im In- und EU Ausland, Versicherungen, Auftraggeber, staatliche Behörden oder Organisationen erforderlich sein. Dies schließt externe IT-Dienstleister mit ein und erfolgt unter Einhaltung der Anforderungen des Art. 28 DSGVO. Eine Weitergabe der Daten erfolgt aufgrund rechtlicher Verpflichtungen bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften.

4. Datenlöschung und Speicherdauer

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, dies umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 10 Jahren über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus. Angebote die nicht zur Beauftragung führen löschen wir spätestens 1 Jahr nach Angebotserstellung.

Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Dort finden Sie jeweils die aktuelle Version. Sie können sich darüber hinaus auch gerne an uns wenden, wenn Sie ein ausgedrucktes Exemplar unserer Datenschutzzinformationen per Post wünschen.

5. Ihre Rechte im datenschutzrechtlichen Kontext

Unter den angegebenen Kontaktdaten der **Relogg Digital Logistics & Office Space Management GmbH & Co. KG**, können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte ausüben:

Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO)
Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DS-GVO)
Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns (Art. 21 DS-GVO)

WIDERSPRUCHSRECHT nach ART. 21 DSGVO.

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen im Übrigen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu. Der Widerspruch erfolgt formfrei an nachfolgende Adressen:

Relogg Digital Logistics & Office Space Management GmbH & Co. KG
Buchholzer Str. 62-65, 13156 Berlin
Zentrale +49 30 60 98 97 150
Mail: hello@relogg.com
www.relogg.com
Vertretungsberechtigte Geschäftsführer
Julien Jourdan

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Im Falle von Verstößen gegen die DSGVO steht den Betroffenen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes zu. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe. Für unser Unternehmen zuständig ist:
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin

6. Bereitstellung Ihrer Daten

Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, welche wir für den Abschluss, die Durchführung und die Beendigung unserer Geschäftsbeziehung benötigen oder die wir aufgrund gesetzlicher Regelungen erheben müssen. Wenn Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, werden wir den Vertragsschluss möglicherweise ablehnen müssen, bzw. können den Vertrag nicht mehr durchführen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22. Abs. 1 4 DS-GVO.

Wir führen keine automatisierte Entscheidungsfindung durch.

8. Aktueller Stand unserer Datenschutzzinformationen

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Sollten sich Änderungen der Verarbeitungszwecke ergeben, werden wir Sie direkt darüber informieren. Im Übrigen veröffentlichen wir Änderungen unserer Datenschutzzinformationen unter:

Datenschutzhinweise Lieferanten Stand Juni 2024 (1)